

Presseinformation

2. Juni 2021

Fahrbahnsanierung L 163 im Zuge der Ortsdurchfahrt Trautmannsdorf mit Errichtung eines Geh- und Radweges

LR Schleritzko: Wichtige Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität und der Verkehrssicherheit

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung im Zuge der Ortsdurchfahrt von Trautmannsdorf samt Errichtung des neuen Geh- und Radweges haben begonnen. Die Fahrbahn der L 163 in Trautmannsdorf wird auf einer Länge von 550 Metern und einer Fläche von rund 3.600 Quadratmetern abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschichte unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von 6,5 Metern erneuert. Die Arbeiten werden von der Firma Ing. Streit aus Guntramsdorf in halbseitiger Bauweise und mit örtlicher Umleitung ausgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 85.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Außerdem werden für die Wiederherstellung der Wasserinstallationen von der Marktgemeinde Trautmannsdorf weitere rund 22.000 Euro aufgewendet. Zusätzlich Wünsche der Gemeinde werden durch die Firma Ing. Streit mit einem Auftragswert von etwa 24.000 Euro umgesetzt.

„Rund 20 Prozent des NÖ Straßennetzes sind Ortsdurchfahrten. Die Gestaltung des Straßenraumes prägen die Ortsbilder, sind damit Basis für das Wohlfühlen vor der eigenen Haustür und tragen so zur Lebensqualität und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei“, meint dazu Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der auch betont: „Durch den neuen Geh- und Radweg kann die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht werden. Außerdem wird dadurch eine bessere Anbindung an Freizeiteinrichtungen und an den Bahnhof in Trautmannsdorf ermöglicht.“

Mit der Errichtung des neuen Geh- und Radweges im Zuge der Straßenbaumaßnahme soll ein weiterer Schritt für das Radwegenetz zwischen den vier Katastralgemeinden (Trautmannsdorf, Sarasdorf Stixneusiedl und Gallbrunn) erfolgen. Der rund 370 Meter lange Geh- und Radweg soll im Bereich der Kreuzung Friedhofgasse/Hauptstraße beginnen, danach rund 55 Meter Richtung Norden durch eine derzeitige Grünfläche der Gemeinde verlaufen und bei Erreichen der L 163 entlang dieser auf einer Länge von rund 350 Metern Richtung Westen geführt werden wo er bei der Kreuzung mit dem Straßenzug

Presseinformation

„Siedlung“ bei der Kirche endet. Der Lückenschluss Richtung Sarasdorf bis zur Aufeldsiedlung ist in den nächsten Jahren geplant. Die Arbeiten beginnen am 7. Juni und werden bis Ende Juli abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Geh- und Radweges betragen etwa 190.000 Euro, wovon rund 133.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 57.000 Euro von der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at